Swiss Association for Quality

TAG DER SCHWEIZER QUALITÄT 2012

Trends – Megatrends

Der Zukunft einen Schritt voraus

Dienstag, 5. Juni 2012
Kongresshaus Zürich

Patronatskomitee

Gerold Bührer,
Präsident economiesuisse

Christoph Erb,
Direktor Berner KMU

Prof. em. Dr. Fritz Fahrni,
ETH Zürich und Universität St. Gallen
Technologiemanagement und
Unternehmensführung

Dr. h.c. Hans Hess,
Präsident swissmem

Regierungsrat Andreas Rickenbacher,
Volkswirtschaftsdirektor
des Kantons Bern

Dr. Rudolf Stämpfli,
Präsident der Stiftung Esprix

Alexander Tschäppät,
Stadtpräsident Stadt Bern

Valentin Vogt,
Präsident des Schweizerischen
Arbeitgeberverbandes

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich freue mich darüber, dass Sie Ihren Tag der Schweizer Qualität erneut in Zürich durchführen. Herzlich willkommen bei uns.

Megatrends sind weltumspannende Phänomene. Sie wirken über mehrere Jahrzehnte hinweg und tangieren praktisch alle Lebensbereiche: Wirtschaft, Politik, Kultur sowie das Zusammenleben und die Wertvorstellungen.

Heute ist wohl kein anderer Megatrend so aktuell und gleichzeitig schwierig zu meistern wie die Überalterung der Bevölkerung. Dieser Megatrend bildet denn auch einen Schwerpunkt Ihrer Veranstaltung.

Für Wirtschaftsstandorte wie den Kanton Zürich bedeutet der demografische Wandel eine immense Herausforderung. 1960 stand jede zehnte Person im Kanton im Rentenalter, im Jahr 2030 wird es jede fünfte Person sein. Dies wird nicht ohne wirtschaftliche Folgen für den Standort Zürich bleiben.

Als Volkswirtschaftsdirektor liegt mir auch die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Zürich am Herzen. Wir müssen sicherstellen, dass unserer Wirtschaft trotz des demographischen Wandels auch künftig genügend qualifizierte Fachkräfte zur Verfügung stehen. Vorausschauendes Handeln ist also gefragt, etwa die Diskussion über neue Arbeitszeitmodelle mit der flexiblen Einbindung älterer Personen in den Arbeitsmarkt.

Perikles, griechischer Staatsmann und Stratege sagte einst: «Es ist nicht unsere Aufgabe, die Zukunft vorauszusagen, sondern auf sie gut vorbereitet zu sein». In diesem Sinne trägt der diesjährige Tag der Schweizer Qualität wesentlich zu einer fundierten Diskussion über «Megatrends» bei.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Fachtagung mit zahlreichen spannenden Vorträgen und vielen neuen Kontakten.

Regierungsrat Ernst Stocker
Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Zürich

Programm Vormittag

09:30 ab 09:30 **Empfang mit Kaffee und Gipfeli**

10:00 10:00 **Begrüssung**
Samuel T. Holzach, Präsident SAQ Swiss Association for Quality
Corine Mauch, Zürcher Stadtpräsidentin

Einführung und Tagungsleitung
Cornelia Boesch, Moderatorin

10:15 10:15 **Megatrends – Was bewegt unsere Welt von morgen?**
Georges T. Roos, Zukunftsforscher

11:00 11:00 **Social Media & Co. – Die Informationsgesellschaft – Dabei sein ist alles?**
Ein Streitgespräch moderiert von Cornelia Boesch zwischen
Dr. med. Dieter Kissling, Gründer des IfA Institut für Arbeitsmedizin AG,
Mike Schwede, Social Media Strategie- und Kommunikationsberater und
Hanspeter Thür, Eidgenössischer Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter

11:45 11:45 **Die Silberne Revolution – Der Wandel beim Humankapital**
Daniel Fehr, Leiter Personalentwicklung & Wissensmanagement
Rheinmetall Air Defence AG

12:15 12:15 **Wie Daily Business zu Business Excellence wird**
Würdigung von Forrer Lombriser & Partner AG
für das Erreichen des «EFQM Recognised for Excellence 5 Star»

12:30 12:30 **Networking Lunch**

Programm Nachmittag

13:30 13:30 **Warm-up!**
Zeit um die grauen Zellen zu trainieren!

14:00 14:00 Zwei verschiedene Seminare mit Erfahrungsaustausch (dezentral)

Qualitätsmanagement 2020
Beat Häfliger, Geschäftsführer SAQ-QUALICON AG

Risikomanagement – Heute und was ist morgen?
Dr. Bruno Brühwiler, Geschäftsführer und Inhaber Euro Risk Limited

14:40 14:40 **Pause**

15:00 15:00 Zwei verschiedene Sessions mit Erfahrungsaustausch (dezentral)

Verantwortung der Unternehmen – Vom Trend zur Umsetzung?
Alex B. Kunze, Geschäftsleitungsmitglied Neosys AG
Dr. Clemens Lang, Geschäftsleitungsmitglied Neosys AG
Matthias Leisinger, Head of Corporate Responsibility Kuoni Travel Holding Ltd.

Mit Weniger mehr erreichen – Ressourceneffiziente Produkte als Chance
Dr. Rainer Züst, Inhaber und Geschäftsführer Züst Engineering AG

15:40 15:40 **Wechsel**

15:50 15:50 **Visionen erfolgreich umsetzen!**
Cornelia Boesch im Gespräch mit
Nadja Schildknecht, Geschäftsführerin und Co-Direktorin Zurich Film Festival

16:20 16:20 **Verabschiedung und anschliessend Apéro**

Referenten

Georges T. Roos, Zukunftsforscher, Roos – Büro für kulturelle Innovation

Georges T. Roos beschäftigt sich professionell seit 15 Jahren mit den Zukunftsherausforderungen von Unternehmen und Organisationen. Er ist der führende Zukunftsforscher der Schweiz. 1997 wurde er Mitglied der Geschäftsleitung des Gottlieb Duttweiler Instituts (GDI) in Rüschlikon/Zürich und gründete im Jahr 2000 das Institut ROOS Büro für kulturelle Innovation. Georges T. Roos ist Gründer und Direktor der European Futurists Conference Lucerne und im Vorstand von swissfuture, der Schweizerischen Vereinigung für Zukunftsforschung.

Megatrends – Was bewegt unsere Welt von morgen?

Alles wird schneller, wir werden älter und die Weltbevölkerung wächst, die Dinge um uns werden noch intelligenter: Die nächsten Jahre werden die Gesellschaft verändern – und dadurch neue Qualitäten in Politik, Wirtschaft und beim Einzelnen erfordern. Georges T. Roos hilft Ihnen, die zentralen Megatrends zu verstehen, welche unser Leben in den nächsten zehn bis zwanzig Jahren prägen werden.

Daniel Fehr, Leiter Personalentwicklung & Wissensmanagement
Rheinmetall Air Defence AG

Nach Aus- und Weiterbildungen als Ausbildungsleiter und Executive Master in Human Resource Management arbeitet Daniel Fehr bei Rheinmetall Air Defence, Zürich als Leiter Personalentwicklung & Wissensmanagement. Darüber hinaus ist er mit diversen Mandaten als strategischer HR und PE Berater auf Stufe Konzern (Rheinmetall AG, Düsseldorf) beauftragt. Seine langjährige Karriere erlaubte ihm Einsicht in unterschiedlichste Unternehmen, wie zum Beispiel Coop Waschmittel und Cosmetic AG oder die Schweizerische Unternehmung für Flugzeuge und Systeme (SF).

Die Silberne Revolution – Der Wandel beim Humankapital

Der demografische Wandel ist in aller Munde. Er ist zukünftig eine grosse Herausforderung für die Unternehmen. Stimmt das? Wenn ja, wie begegnen wir dieser Herausforderung? Daniel Fehr berichtet, warum er an das Instrument des nachhaltigen Human Ressource Management glaubt: Qualität im Personalmanagement ist und wird entscheidender denn je!

Impulsgespräch

Nadja Schildknecht, Geschäftsführerin und Co-Direktorin Zurich Film Festival

Nach einer kaufmännischen Lehre begann sie ihre internationale Karriere als Model und war über zehn Jahre erfolgreich auf vielen Laufstegen präsent. 2005 gründete sie gemeinsam mit zwei Geschäftspartnern das Zurich Film Festival, das sich in kurzer Zeit zum internationalen Forum für den jungen Film entwickelte. Heute trägt Nadja Schildknecht als Geschäftsführerin und Co-Festivaldirektorin massgeblich zum wachsenden Erfolg des Festivals bei.

Visionen erfolgreich umsetzen!

Vor Jahren war ihr Erfolg noch Zukunft. Als Nadja Schildknecht 2005 als Model das Zurich Film Festival gründete, musste sie gegen viele Vorurteile und Skepsis ankämpfen. Doch mit Ideen, Mut und Hartnäckigkeit ist es ihr gelungen ihren Weg zu gehen und die Hindernisse zu überwinden. Heute leitet sie nicht nur eine KMU, sondern führt auch alle wichtigen Bereiche (Marketing, PR, Finanzen, Sponsoring und Event) des Zurich Film Festival.

Moderation

Cornelia Boesch, Moderatorin und Redaktorin
Nach einem Stage bei Radio Zürichsee, arbeitete die Moderatorin als Redaktorin bei verschiedenen Radiosendern, unter anderem auch bei Radio DRS1. Eher zufällig kam Cornelia Boesch zum Schweizer Fernsehen SF, wo sie zunächst die Tagesschau Nacht und dann die Nachrichtensendung 10vor10 moderierte. Ab Herbst 2011 übernahm sie die Moderation und Redaktion der Tagesschau Hauptausgabe.

Streitgespräch

Social Media & Co. – Die Informationsgesellschaft – Dabei sein ist alles?
Alle reden davon, alle wollen dabei sein oder sind es schon. Welche Möglichkeiten bietet die digitale Globalisierung für die Wirtschaftswelt? Welche Chancen und Risiken sind mit einem weltweiten Zugang zu Informationen und Wissen verbunden? Wie entdecken Sie problematisches Computerverhalten bei Mitarbeitenden? Welchen Herausforderungen stehen die Unternehmen gegenüber? Drei Experten diskutieren kontrovers diese und weitere Fragen.

Dr. med. Dieter Kissling, Gründer des IfA Institut für Arbeitsmedizin AG
Nach seiner Spezialisierung auf Arbeitsmedizin gründete Dieter Kissling das IfA Institut für Arbeitsmedizin (Aktiengesellschaft) mit heute 90 Mitarbeitenden. Kernaktivitäten des Unternehmens: Arztpraxis, Arbeitsmedizinische Betreuung von Firmen und Verbänden, Gesundheitszentren auf Firmenarealen, Betriebliche Gesundheitsförderung. Zudem ist Dieter Kissling Betriebsarzt der ABB Schweiz, medical group advisor des ABB Konzerns, Betriebsarzt der Alstom und Bombardier Schweiz. Seit 2008 ist er auch Geschäftsleitungsmitglied des Aargauischen Ärzteverbandes, Ressort Qualität/MPA.

Mike Schwede, Social Media Strategie- und Kommunikationsberater
Seit 15 Jahren für Digitalthemen unterwegs, ist der Unternehmer Mike Schwede Kommunikationsberater und Referent für Social Media und digitales Marketing. Er unterrichtet an der Hochschule für Wirtschaft Zürich, dem MAZ Medienausbildungszentrum sowie der Somexcloud Akademie. Als Mitgründer von Goldbach Interactive entwickelte er zwischen 1998 und 2011 mit seinen Partnern das Unternehmen zu einer der führenden Onlineagenturen der Schweiz und arbeitet für Unternehmen wie AXA, Beiersdorf, EA, McDonald's, Ringier, SBB, TUI, Migros oder Swisscom.

Hanspeter Thür, Eidgenössischer Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter
Neben Tätigkeiten als Redaktor und Anwalt begann seine politische Karriere 1985 mit der Wahl in den Grossen Rat des Kantons Aargau. Weitere politische Mandate führten ihn 1997 und 1998 auch als Wahlbeobachter nach Bosnien und Montenegro. Nach seinem Rücktritt aus dem Nationalrat folgte eine Zusatzausbildung als Mediator. Heute arbeitet Hanspeter Thür zu 60% als Datenschutzbeauftragter und daneben als selbstständiger Anwalt.

Sessions

Beat Häfliger, Geschäftsführer SAQ-QUALICON AG
Nach seinem Studium an der Universität Zürich war Beat Häfliger in verschiedenen Führungsfunktionen im Bereich Bildungswesen, Unternehmensberatung, Technologietransfer und Projektmanagement tätig. Seit 2007 ist er Geschäftsführer der SAQ-QUALICON AG in Olten und arbeitet auch als Dozent und Berater.

Qualitätsmanagement 2020

Wie verändern sich Stellenwert, Funktion und Rollen im Qualitätsmanagement? Die Dynamik in der Marktentwicklung und in der Veränderung des Umfelds von Unternehmen wird zunehmen. Herausforderungen, wie z.B. Mangel an Knowhow-Ressourcen, Virtualisierung der Wertschöpfungskette, neue Technologien oder neue Zusammenarbeitsformen werden an Bedeutung gewinnen. Die internen Rahmenbedingungen für die Erfüllung von Qualitätsanforderungen werden sich dementsprechend verändern. In der Session werden Trends dargestellt und das Zukunftsbild «Qualitätsmanagement 2020» skizziert. Erfolgsfaktoren und Beispiele von neuen Ansätzen werden aufgezeigt.

Dr. Bruno Brühwiler, Geschäftsführer und Inhaber Euro Risk Limited
Seit 15 Jahren berät er Unternehmen und öffentliche Institutionen im Risikomanagement mit Schwerpunkten im strategischen und Innovations-Risikomanagement, Notfall-, Krisen- und Kontinuitätsmanagement. Bruno Brühwiler ist Experte im internationalen Normungsprojekt ISO 31000 und Projektleiter des bekannten Regelwerkes ONR 49000. Er ist Dozent für Risikomanagement an mehreren Hochschulen und Gründer und Präsident des «Netzwerk Risikomanagement Schweiz».

Risikomanagement – Heute und was ist morgen?

Die Geschäftswelt ist heute mehr denn je von gegenseitiger Abhängigkeit geprägt. Heute wird das Risikomanagement traditionell mit Risikobeurteilung und den dabei angewendeten Methoden assoziiert. Wie sieht es aber in der Zukunft aus? Zu den «harten» Methodenfaktoren müssen «weiche» Faktoren hinzukommen, ansonsten verpufft die Wirkung des Risikomanagements schnell. Der Referent zeigt Ihnen anhand eines Praxisberichtes die Möglichkeiten.

Alex B. Kunze, Geschäftsleitungsmitglied der Neosys AG
Nach der Ausbildung zum Umweltingenieur EPFL war Alex B. Kunze mehrere Jahre in wirtschaftlicher Entwicklungszusammenarbeit in Lateinamerika und Osteuropa tätig. Seit 2001 arbeitet er bei der Neosys AG als Co-Leiter des Bereichs CSR. Er berät Firmen in der Schweiz und im Ausland bezüglich Strategie und Umsetzung von CSR. Daneben ist Alex B. Kunze, nach einer Ausbildung zum Mediator SDM, auch als Partner in der Firma Phönix – Mediation-Entwicklung-Kultur aktiv und arbeitet seit zehn Jahres als Dozent an der Berner Fachhochschule für Wirtschaft.

Dr. Clemens Lang, Geschäftsleitungsmitglied der Neosys AG
Dissertation in Klima- und Umweltphysik in Bern und private Weiterbildung im Bereich Ethik. Seit 2000 ist er bei der Neosys AG als Co-Leiter des Bereichs CSR tätig. Clemens Lang ist seit 2008 Vorsitzender des ISO 26000 Spiegelkomitees der SNV und Leiter des Sekretariats der Interessensgemeinschaft Ökologische Beschaffung. Aufgrund einer Ausbildung als Organisationsberater/Coach (BSO) ist er als Partner in der Firma Phönix – Mediation-Entwicklung-Kultur tätig.

Matthias Leisinger, Head Corporate Responsibility Kuoni Travel Holding Ltd.
Nach einem berufsbegleitenden Zweitstudium im Nachhaltigkeitsmanagement ist Matthias Leisinger seit 2003 bei Kuoni beschäftigt. Zunächst als Projektverantwortlicher in der Umweltabteilung von Kuoni Schweiz, ist er seit Juli 2008 Head of Corporate Responsibility der Kuoni Gruppe. Matthias Leisinger ist Fachbeirat der SIPPO (Swiss Import Promotion Programme) sowie von Swisscontact. Seit 2010 ist er Chairman der Organisation «The Code», welche sich gegen sexuelle Ausbeutung von Kindern in der Tourismusindustrie einsetzt.

Verantwortung der Unternehmen – Vom Trend zur Umsetzung?

Schlagwörter wie Transparenz, Ethik, Abzocker, Boni gehören heute zur täglichen Diskussion. Es scheint also, dass gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen (CSR) im Trend liegt. Doch wird CSR auch in Unternehmen umgesetzt? Welche Erfahrungen, welche Hindernisse gibt es? Die CSR Session soll aufzeigen, was unter CSR verstanden wird, wie das engagierte Unternehmen Kuoni CSR umsetzt und was bei einer konkreten Umsetzung zu beachten ist.

Dr. Rainer Züst, Inhaber und Geschäftsführer Züst Engineering AG
Rainer Züst arbeitet seit sieben Jahren als selbstständiger Ingenieur und beschäftigt sich seit zwanzig Jahren mit dem Thema Ecodesign in Forschung und Industrie. So ist er unter anderem Projektleiter eines neuen Programms für die MEM-Industrie im Auftrag von EnergieSchweiz (Bundesamt für Energie BFE) und Swissmem. Rainer Züst ist Lehrbeauftragter an der ETH Zürich sowie Dozent an der Universität Karlsruhe. Davor war er sechs Jahre als Professor an der ETH Zürich und einige Jahre als Gastprofessor an der TU Wien für umweltgerechte Technikgestaltung aktiv.

Mit Weniger mehr erreichen – Ressourceneffiziente Produkte als Chance

Im Fokus stehen Produkte und Prozesse, welche mit weniger Material und Energie einen höheren Nutzen beim Kunden bewirken, und dies bei geringeren Kosten. Verbesserungen können mehrheitlich auf Seite der Nutzer im Sinne einer optimierten Nutzung realisiert werden. Das Verbesserungspotenzial am Standort der Herstellung ist vielfach gering. Im Beitrag sollen zum einen die Möglichkeiten und Grenzen von Ecodesign aufgezeigt und an praktischen Beispielen vertieft werden. Zum andern wird auch ein Bezug zum «Effizienz-Begriff» innerhalb der ISO 9000:2005 hergestellt.

Administratives

Teilnehmerbeitrag

Mitglieder SAQ	CHF 390.– (exkl. 8% MWSt)	
Nichtmitglieder	CHF 470.– (exkl. 8% MWSt)	
Studierende	CHF 230.– (exkl. 8% MWSt)	

Für weitere Teilnehmer der gleichen Firma 15% Rabatt.

Im Teilnehmerbeitrag inbegriffen sind die Tagungsunterlagen, das Teilnehmerverzeichnis sowie Begrüssungskaffee, Pausenerfrischungen, Lunch und Apéro.

Anmeldung/Abmeldung

Schriftliche Anmeldung per Fax/Post/Mail bis am 18. Mai 2012. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor dem Veranstaltungstermin.

Bei schriftlichen (Fax/Post/Mail) Abmeldungen bis zum 18. Mai 2012: Rückerstattung des Teilnehmerbeitrages abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von CHF 50.–. Bei Abmeldungen ab 19. Mai 2012 bis und mit 25. Mai 2012 50% des einbezahlten Betrages. Annullierung ab 26. Mai 2012 oder Nichterscheinen: keine Rückerstattung. Für die Bestimmung des Anspruches gilt das Datum des Eingangs der Abmeldung.

Die oben genannten Bedingungen gelten auch bei Verhinderung durch Krankheit, Unfall oder bei ähnlichen Verhinderungsgründen beim Teilnehmer. Die Meldung eines Ersatzteilnehmers ist jederzeit möglich, für die Bearbeitung werden keine zusätzlichen Gebühren erhoben.

Weitere Auskünfte

Zusätzliche Auskünfte und weitere Programme erhalten Sie gerne bei:
SAQ Swiss Association for Quality, Stauffacherstrasse 65/42, CH-3014 Bern, Fax +41 31 330 99 10
Frau Rina Pitari, Telefon +41 31 330 99 05 oder **rina.pitari@saq.ch**.

Sie finden das gesamte Programm inklusive Anmeldeformular auch auf **www.saq.ch**

Anfahrt

Tagungsort:
Kongresshaus Zürich AG, Gotthardstrasse 5,
CH-8022 Zürich, Tel. +41(0) 44 206 36 36

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Vom Zürich Hauptbahnhof:
mit Tram bis Haltestelle Stockerstrasse
- Tram Nr. 6 (Richtung Bahnhof Enge)
- Tram Nr. 7 (Richtung Zürich Wollishofen)
- Tram Nr. 13 (Richtung Albisgüetli)

weiter zu Fuss ca. 5 Minuten entlang Beethovenstrasse **oder** mit Tram bis zur Haltestelle Bürkliplatz - Tram Nr. 11 (Richtung Rehalp)
weiter zu Fuss ca. 5 Minuten entlang dem General-Guisan-Quai

Anreise mit dem Auto:
5 Parkhäuser befinden sich in der Nähe des Kongresshauses und sind zu Fuss in wenigen Minuten erreichbar.

Wir danken...

...unserem Hauptsponsor:

Synprovis
effizienter entscheiden

...unseren Sponsoren:

abel systems | QM-PILOT | EXCO THE QUALITY COMPANY | KW+P Management Consultants | SQS | tecData AG

...unseren Partnern:

ARAQ | Euro Risk Limited | Institut für Arbeitsmedizin ifa. | KUONI | neo SYS | RHEINMETALL DEFENCE | SAQQUALICON | züst engineering improving sustainability

...unseren Medienpartnern:

MQ Management und Qualität | sgv usam

...unseren Eventpartnern:

M&S | iaob erfolg mit system.